

E-Mail von Fr. Wilde vom 05.01.2017

Sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung,

heute morgen (05.01.2017) hat uns nicht ganz so überraschend die weiße Schneepacht erfreut. Auf den Straßen der Gemeinde Hoppegarten bot sich um 7:20 Uhr, obgleich der Schnee seit Tagen im Wetterbericht angekündigt wurde, ein Bild des unerwarteten. Die Straßen, insbesondere die vor der Peter Joseph Lenné Schule (Von-Canstein-Straße) in Hoppegarten waren weder geräumt und noch gestreut gewesen. Neben den Straßen waren auch die Fußgängerwege spiegelglatt gewesen, Wege die unsere Kinder auf ihrem Schulweg benutzen. Wie kann es dann sein, dass auf diesen Wegen kein Winterdienst erfolgte? Es ist doch bekannt, dass die Kinder gerade in den Morgenstunden diese Wege passieren. Aus meiner Sicht wird hier unverantwortlich und fahrlässig gehandelt.

Der Schulhof bot ein selbiges Bild. Hier war der Schnee zwar teilweise geräumt, die Wege aber glatt und nur mit äußerster Vorsicht begehbar.

Die Von-Canstein-Straße war so glatt, dass ich, obwohl ich sehr vorsichtig, langsam und achtsam auf den Parkstreifen fahren wollte, dennoch in der Kurve vom Parkstreifen in den Gegenverkehr rutschte und dabei ein entgegenkommendes Fahrzeug schliff. Nicht auszudenken, was passiert wäre wenn anstelle des Fahrzeugs ein Schulkind gewesen wäre. Muss es erst soweit kommen?

Um einen Personenschaden unserer Kinder zu vermeiden, fordere ich Sie im Interesse aller auf, diesen Zustand umgehend abzustellen und sowohl vor der Schule, auf den Gehwegen und auf der Straße, als auch auf dem Schulhof für ein sicheres passieren der Wege zu sorgen. Vielen Dank.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß und ein gesundes neues Jahr 2017

Dagmar Wilde, B. A.